



16. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

12. – 20. Oktober 2024
Infoheft



Foto (Knutt): Ralph Martin



**Nationalpark
Wattenmeer**

NIEDERSACHSEN



Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer



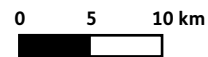
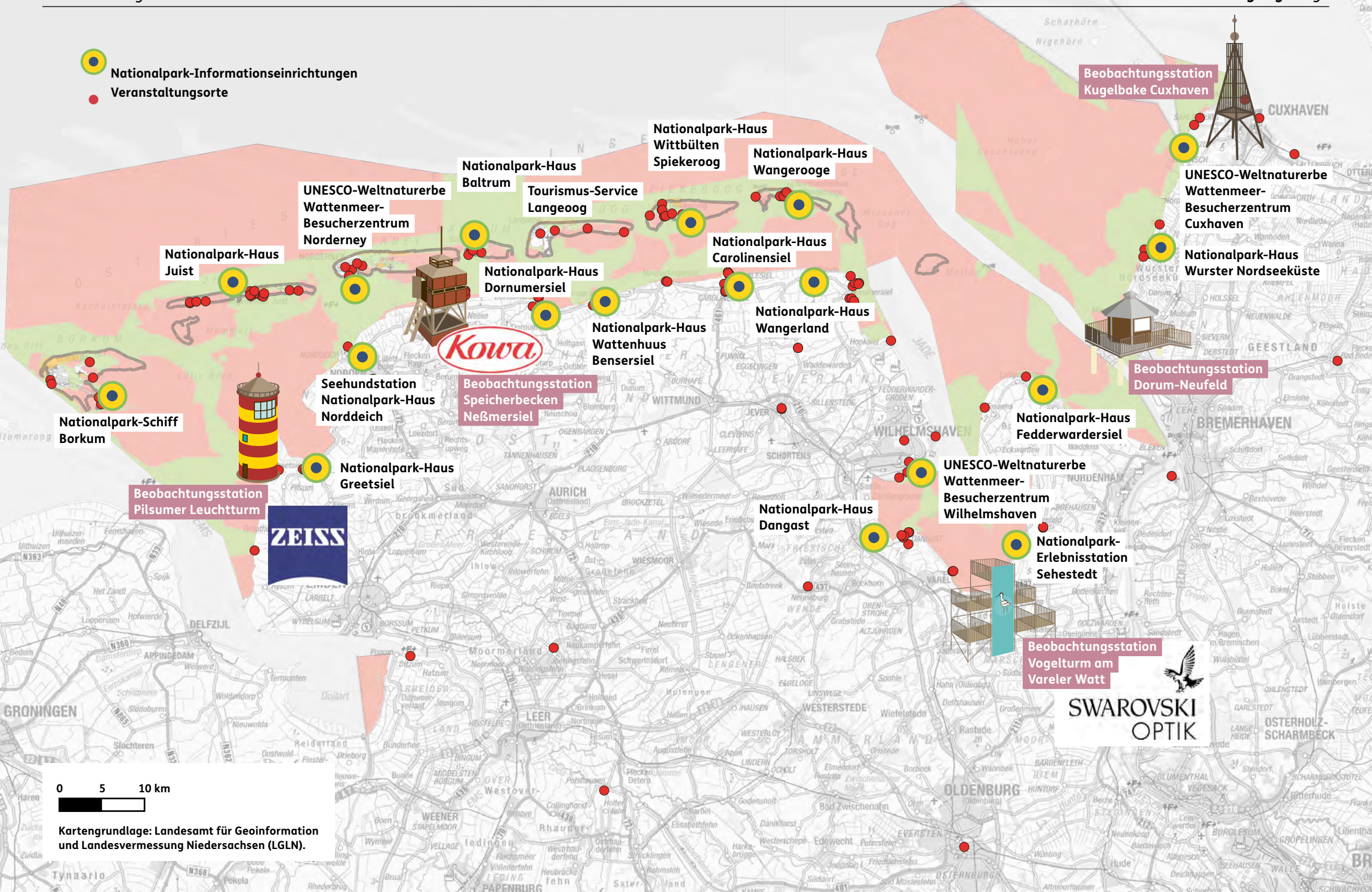
Seit 2009 gibt es jedes Jahr in der zweiten Oktoberwoche die Zugvogeltage. Dort können Sie auf verschiedenste Weise die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres und den Vogelzug hautnah erleben. Neun Tage lang bieten Nationalpark-Informationseinrichtungen, Nationalpark-Partner und andere Institutionen Ihnen die Möglichkeit, die reichhaltige Vogelwelt kennenzulernen und die herausragende Bedeutung des Wattenmeeres für die Zugvögel zu entdecken. Mehr als 250 Veranstaltungen stehen zur Auswahl. Das Programm richtet sich an alle Altersgruppen: Es gibt Veranstaltungen speziell für Erwachsene, auf Kinder zugeschnittene Angebote und viele Möglichkeiten für die ganze Familie. Sowohl Anfänger*innen wie Vogel- und Wattenmeer-Expert*innen kommen auf ihre Kosten. Das Naturerlebnis steht natürlich im Mittelpunkt der Zugvogeltage, aber auch Kunst, Musik, Kultur und gutes Essen stehen auf dem Programm.

Bei den Zugvogeltagen geht es also in erster Linie nicht darum, in neun Tagen zum Vogel-Profi zu werden, sondern ein Gespür für die Bedeutung des Wattenmeeres für den internationalen Vogelzug und der Verantwortung für seinen Schutz zu bekommen.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über das Angebot der diesjährigen Zugvogeltage. **Die vollständige Liste der Veranstaltungen finden Sie auf www.zugvogeltage.de oder in gedruckter Form in den Nationalpark-Informationseinrichtungen.** Wenn Sie möchten, kann Ihnen dort auch die Veranstaltungsliste ausgedruckt werden. Um Ihnen bei der Suche nach passenden Veranstaltungen zu helfen, sind diese nach **geografischen Regionen** aufgeteilt: den Ostfriesischen Inseln von Borkum bis Wangerooge sowie den Regionen Ostfriesland, Jadebusen, Cuxhaven & Wurster Nordseeküste am Festland. Außerdem können Sie nach Ihren bevorzugten **Veranstaltungstypen** suchen: *Exkursionen zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Schiff oder dem Bus; feste Beobachtungsstationen* (zu bestimmten Zeiten mit Fachleuten und guter Optik ausgestattet), *Vorträge, Ausstellungen, Musik, Essen, Spiel und Spaß, Lesungen/Theater, Seminare sowie Pauschalangebote.*



-  Nationalpark-Informationseinrichtungen
-  Veranstaltungsorte



Kartengrundlage: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN).

Zugvögel kennen keine Grenzen

Deshalb blicken die Zugvogeltage über den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer hinaus. Jedes Jahr wird ein Land oder eine Region entlang der sogenannten Ostatlantischen Vogelzugroute der Wattenmeer-Vögel ausgewählt und besonders hervorgehoben. **Für die 16. Zugvogeltage steht Mauretanien mit dem Nationalpark und UNESCO-Weltnaturerbe Banc d'Arguin im Mittelpunkt.**

Mauretanien ist ein durch die Sahara geprägtes Land. An der Banc d'Arguin trifft die Sandwüste auf den Atlantik und bildet dort einen einzigartigen Übergang zwischen Land und Meer mit einer weltweit herausragenden Biodiversität. Ähnlich dem Wattenmeer vor unserer Haustür wird die Küstenlandschaft durch Wind und Wellen geprägt. Sand wird durch den Wind eingetragen und Nährstoffe werden durch ein Auftriebsgebiet vor der Küste herangeführt. Zusätzlich sind große Wattflächen mit Seegras bewachsen. Die insgesamt 500 km² großen Wattflächen bieten Nahrung für bis zu 2,7 Millionen überwinternde Wat- und Wasservögel, was die Banc d'Arguin zu dem wichtigsten Überwinterungsgebiet entlang des Ostatlantischen Zugweges macht.

Seit Mitte des 20. Jahrhunderts ist die Bedeutung der Banc d'Arguin für den Vogelzug bekannt und hat sich zu einem Sehnsuchtsort für Vogelbegeisterte entwickelt. Es fanden mehrere Expeditionen in das Gebiet statt, deren Ergebnisse dazu führten, dass die Banc d'Arguin 1976 mit einer Gesamtfläche von 12.000 km² zum Nationalpark erklärt und seit 1989 als Weltnaturerbe anerkannt ist. Die deutsch-niederländisch-dänische Wattenmeerkooperation und der Nationalpark Banc d'Arguin sind sich gemeinsam der Bedeutung der jeweiligen Gebiete für den Vogelzug und den Erhalt der weltweiten biologischen Diversität bewusst. Daher schlossen beide Organisationen 2014 im Rahmen der Wadden Sea Flyway Initiative eine Vereinbarung zum besseren Schutz von Zugvögeln entlang des Ostatlantischen Zugweges.

Möchten Sie mehr über das Wattenmeer, die Banc d'Arguin und deren Anerkennung als UNESCO-Weltnaturerbe erfahren? Besuchen Sie die Zugvogeltage oder die Website www.weltnaturerbe-wattenmeer.de für umfassende Informationen über die Bedeutung für den Vogelzug und warum ihr Schutz so wichtig ist. Entdecken Sie die faszinierende Welt des Vogelzuges und erfahren Sie, warum das Wattenmeer und die Banc d'Arguin zu Recht als UNESCO-Weltnaturerbe anerkannt wurden.



Mauretanien



Partnerland der 16. Zugvogeltage im
Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer



M. Nami Salihy,
Directeur du Parc National
du Banc d'Arguin

„Ich schätze die Zusammenarbeit zwischen dem Nationalpark Banc d'Arguin (PNBA) in Mauretanien und dem Wattenmeer, die beide als UNESCO-Weltnaturerbestätten ausgezeichnet sind. Die Wadden Sea Flyway-Initiative hat eine partnerschaftliche Dynamik zwischen den verschiedenen Standorten entlang des Ostatlantischen Zugwegs zum Schutz der Zugvögel in Gang gesetzt, insbesondere für unsere beiden Nationalparke, die Schlüsselstandorte auf dieser Zugroute sind. Die Stärkung der Partnerschaft zwischen dem PNBA und dem Wattenmeer ist ein Garant für die Erhaltung der Zugvögel entlang dieser Route.“



In jedem Jahr wird eine Zugvogelart des Wattenmeeres in den Fokus gerückt – der „Titelvogel“, der auf allen Plakaten der Zugvogeltage zu sehen ist. Dabei wird die Ökologie, die Bestandsentwicklung und der Schutz dieser Art intensiv beleuchtet und bei vielen Veranstaltungen der Zugvogeltage vorgestellt. **Bei den diesjährigen 16. Zugvogeltagen dürfen Sie sich auf den Knutt freuen!** Erfahren Sie mehr über diesen besonderen Vogel und entdecken Sie seine faszinierende Welt während der Veranstaltungen.



Knutts – Foto: Reno Lottmann

Der Knutt, Wanderer zwischen den Welten

Knutts sind mittelgroße, die meiste Zeit des Jahres unscheinbar grau erscheinende Wattvögel. Da sie sehr gesellige Vögel sind, treten sie oft in großen Trupps auf, die in der Luft atemberaubende Flugformationen bilden. Geht es auf die Brutzeit zu, ändern sie komplett ihr Erscheinungsbild. Sie mausern in das rostrote Prachtkleid und zeichnen auf die graubraunen Wattflächen eindrucksvolle Farbtupfer. Vor allem im Mai und im August ist dies ein immer wieder beeindruckendes Bild.



Zugwege der Knutts

Zwei Unterarten des Knutts sind zu beobachten: Bis Anfang Mai ist die Unterart **Calidris canutus islandica** zu Besuch, die anschließend in die Brutgebiete nach Island, Grönland und Nordost-Kanada weiterzieht.

Sie verbringt eine längere Zeit im Wattenmeer und mausert hier auch. Von Anfang bis Ende Mai wird sie von der Unterart **Calidris canutus canutus** abgelöst, die in Westafrika überwintert hat und sich im Frühjahr nur etwa drei bis vier Wochen im Wattenmeer aufhält, bevor sie weiter zum Brüten nach Sibirien zieht. Für diese beeindruckenden Flugleistungen benötigt der Knutt ausreichende Reserven, die er sich im Wattenmeer anlegt. Er ist ein ausgesprochener Nahrungsspezialist, der mit seinen Tastkörpern im Schnabel die im Wattboden eingegrabenen Baltischen Tellmuscheln findet, im Ganzen verschluckt und in seinem kräftigen Muskelmagen zermahlt. Aber diese hochspezialisierte Lebensweise gerät mit dem Klimawandel unter Druck. Vor allem die in Sibirien brütenden Vögel haben bereits stark im Bestand abgenommen. Neben einer Verschlechterung der Nahrungsqualität durch das wärmere Nordseewasser müssen sie vor allem mit dem Klimawandel in Sibirien kämpfen, der dort viel schneller seine Folgen zeigt als bei uns. Eigentlich schlüpfen die jungen Knutts, wenn das meiste Futter in der Tundra zu erwarten ist. Allerdings setzt die Schneeschmelze immer früher ein, sodass die Knutts nicht mehr zum optimalen Zeitpunkt schlüpfen. Das führt dazu, dass die Jungtiere langsamer wachsen und im Vergleich zu früheren Jahren kleiner sind, wenn sie im afrikanischen Winterquartier ankommen. Das wiederum mindert ihre Überlebenschancen dort. Im Wattenmeer haben wir die Verantwortung, den Lebensraum so gut zu erhalten, dass diese negativen Tendenzen abgemildert werden.



Baltische Tellmuschel



Nachfolgend finden Sie eine kleine Auswahl an bewährten Klassikern und neuen Veranstaltungen aus dem umfangreichen Programm der 16. Zugvogeltage mit über 250 Veranstaltungen. Die Gesamtübersicht und weitere Informationen gibt es auf www.zugvogeltage.de.



Watvögel zum Staunen: Live an den Beobachtungsstationen!

Ein besonderes Highlight der Zugvogeltage sind zweifellos die **Beobachtungsstationen**, die zum Teil extra für die Zugvogeltage aufgebaut werden. Am Pilsmer Leuchtturm, am Speicherbecken am Neßmersieler Hafen, am berühmten Vogelturm am Hafen in Varel und in Dorum-Neufeld treffen Sie zu festen Zeiten auf erfahrene Fachleute, die sich auf Ihren Besuch freuen. Gemeinsam (oder selbstverständlich auch alleine) können Sie durch bereitgestellte

Ferngläser und Spektive auf die Vögel im Wattenmeer schauen und den Expert*innen vor Ort Fragen stellen. Hier haben Sie die beste Gelegenheit, große Vogelschwärme zu beobachten und Ihre Vogelbestimmung zu üben. An ausgewählten Standorten sind bekannte Optik-Unternehmen anwesend, damit Sie vor Ort hochwertige Spektive und Ferngläser in aller Ruhe ausprobieren können. Kommen Sie einfach vorbei und verweilen Sie so lange, wie Sie möchten!

Kleiner Tipp: Die beste Beobachtungszeit für Watvögel ist in den zwei Stunden rund um Hochwasser.





Alpenstrandläufer – Foto: Reno Lottmann

Auf dem Zugweg – Vogelbeobachtung in den Niederlanden

Für Zugvögel gibt es keine Grenzen – sie passieren auf ihrem Weg zwischen nördlichen Brut- und südlichen Überwinterungsgebieten die verschiedensten Länder. Die Tagesexkursion „**Vogels kijken**“ am 12.10. bietet auch in diesem Jahr die Möglichkeit, den Zugvögeln ein Stück weit auf ihrem Zugweg zu folgen. Begleitet von erfahrenen Reiseleiter*innen werden Sie mit dem Bus zu den besten Vogelbeobachtungsplätzen rund um das Lauwersmeer in den Niederlanden geführt. Zustiegspunkte für die Busfahrt sind in Sande, Westerstede und Leer. Melden Sie sich zeitnah an, es gibt nur ein begrenztes Platzangebot!

Zugvögel und Klimawandel

Der Klimawandel hat auch Folgen für das Wattenmeer – die Temperaturen und der Meeresspiegel steigen. Viele Zugvögel zeigen schon heute Anpassungen auf diese Veränderungen und treffen zeitiger im Jahr im Wattenmeer und ihren Brutgebieten ein. Mehrere Veranstaltungen beschäftigen sich mit den Herausforderungen des Klimawandels auf den Knutt und andere ziehende Vogelarten, zum Beispiel die Vorträge „**Wer zu spät kommt ...**“ am 16.10. in Dorum-Neufeld und am 18.10. auf Juist.



Steinwälzer – Foto: Bärbel Nannen



Foto: Vasilios Zavrakis

Knutt auf der Bühne

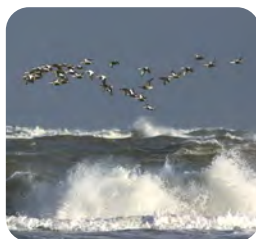
Der Titelvogel als Theaterstar: Das Theaterstück „**KNUTT – über die Wunder der Vogelwelt und vogelverrückte Väter**“ ist eine Produktion von Pier21 aus West-Friesland in Zusammenarbeit mit der Julabü der Landebühne Niedersachsen-Nord. Kleine und

große Zuschauer*innen lernen dabei einiges über die Verbindungen der „Tankstelle“ Wattenmeer mit dem Winterquartier in Afrika und den Brutgebieten in Sibirien und über die Kraft, auf eigenen Flügeln seinen Weg zu finden. Das Ein-Personen-Stück ist eine wunderbare Verknüpfung von Theater und Wissenschaft, die Kinder und Erwachsene mit anderen Augen auf die Natur sehen lässt. Im Rahmen der Zugvogeltage gibt es fünf Aufführungstermine an verschiedenen Veranstaltungsorten entlang der niedersächsischen Nordseeküste – von Borkum bis nach Wremen.

Vogelzug ahoi!

Nicht nur von Land, auch vom Wasser aus lassen sich Vögel hervorragend beobachten. Heuern Sie dafür doch bei einer der zahlreichen Schiffstouren an, z.B. „**Mit dem Schiff zum Vogelkiek**“ am 16.10. von Bensorsiel, „**Mit der MS**

Graf Edzard I. durch das Naturschutzgebiet Leyhörn“ am 19.10. von Greetsiel, oder zur „**Zugvogel-Sonderfahrt mit der MS Jens-Albrecht**“ am 20.10. von Horumersiel.



Ringelgänse



Tubatöpel

Natur und Kunst

Das Wattenmeer und die hier zu beobachtende Vogelwelt sind eine unerschöpfliche Inspirationsquelle für die bildende Kunst. Ganz unterschiedliche Beispiele hierfür zeigen die Ausstellungen „**Federn und Farben**“ in Stadland-Seefeld, „**Küste im Licht**“ in Oldorf sowie – aus humoristischer Perspektive – „**Von Ohrenlerchen und Tubatöpeln**“ auf Baltrum.

Vogelbeobachtung und Achtsamkeit

Vogelbeobachtung ist ein besonderes Naturerlebnis – und eine Möglichkeit zur Selbstbesinnung. Die Veranstaltung **„Im Hier und Jetzt: Achtsame Vogelbeobachtung am Vareler Vogelturm“** am 18. und 19.10. lädt dazu ein, die Stille der Morgen- und Abendstunden zu entdecken, den Vogelstimmen zu lauschen und durch die Verbindung mit der natürlichen Welt Kraft zu tanken. Das Tagesseminar **„Watt für die Seele“** am 20.10. in Schillig gibt eine Einführung in Achtsamkeitsübungen, für die das Wattenmeer den idealen Rahmen bildet.



Watt für die Seele –
Foto: Mira Hohmann



Vogelzug für Groß und Klein

Zugvögel begeistern Kinder ebenso wie Erwachsene. Deshalb sind viele Veranstaltungen im Zugvogeltage-Programm speziell auf Kinder zugeschnitten – beispielsweise **„Vogelkiek für Familien“** am 17.10. auf Baltrum.

Wattenmeer für alle

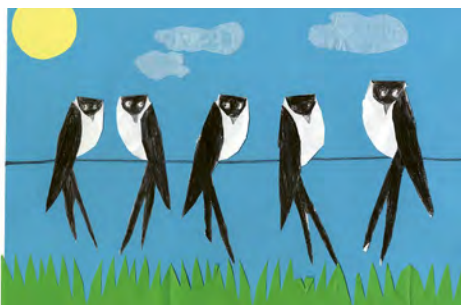
Den Vogelzug zu erleben ist für viele Menschen ein unvergessliches Erlebnis – möglichst unabhängig von körperlichen Einschränkungen. Alle Nationalpark-Einrichtungen und weitere Veranstaltungsorte sind deshalb nach „Reisen für Alle“ zertifiziert. Weitere Veranstaltungen werden explizit barrierearm durchgeführt, wie zum Beispiel **„Zugvogelbeobachtung für Jedermann“** in Carolinensiel (Harlesiel) am 18.10.



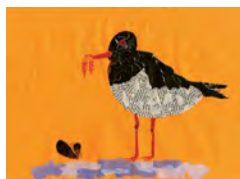
Mittelsäger

Auf Schwingen um die Welt

Die Kinderaktion ist ein besonderes Highlight der Zugvogeltage, bei dem Kinder bis 14 Jahre ihre kreative Seite entfalten können. Jedes Jahr steht ein bestimmtes Thema oder eine spezielle Technik im Fokus, um Zugvögel auf künstlerische Weise zum Leben zu erwecken. Es ist beeindruckend, welche fantastischen Kunstwerke dabei entstehen! In diesem Jahr sind wir besonders gespannt auf Bilder, die zeigen, welche Abenteuer die Zugvögel auf ihrer weiten Reise um die Welt erleben. Mach mit und werde Teil dieser einzigartigen Kunstaktion!



Janne, ZVT 2023

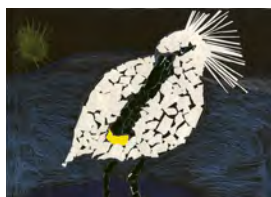


Sina, ZVT 2023

Jannis, ZVT 2023



Johann, ZVT 2023



Nico, ZVT 2023



Hannah, ZVT 2023

Silas, ZVT 2023



Kinder-Mal-Aktion

Auf Schwingen um die Welt

Für die 16. Zugvogeltage wünschen wir uns Bilder von Zugvögeln zwischen Afrika und dem Wattenmeer. Kannst Du Dir vorstellen, wie es aussieht, wenn unsere Vögel aus dem Wattenmeer den Winter in Afrika verbringen? Wie verhalten sie sich und welche spannenden Abenteuer können sie erleben? Ob zum Beispiel Knutt, Löffler oder Pfuhschnepfe – Du entscheidest! Welche Zugvögel es gibt und wohin sie fliegen kannst Du bei den Zugvogeltagen oder in einem Nationalpark-Haus erfahren. Dein Kunstwerk wird am 20.10.2024 beim **Zugvogelfest in Horumersiel** ausgestellt und auf **www.zugvogeltage.de** veröffentlicht.

KURZ UND KNAPP: Du bist nicht älter als **14 Jahre** und möchtest an dieser Aktion teilnehmen? Dann gib Dein Kunstwerk im **A3-Format** (quer) bitte spätestens am **16.10.2024** in einem Nationalpark-Haus ab oder schicke es per Post an die Nationalparkverwaltung:

Sei dabei und lass Deine Kreativität fliegen!

Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer
Stichwort: Zugvögel
Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven

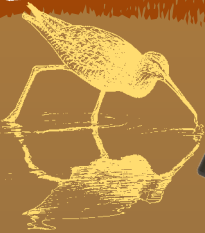
Name, Alter und Adresse bitte gut leserlich auf die Rückseite des Bildes schreiben!

Wichtig: Wir können das Bild leider nicht zurückgeben.

Das Beste
zum Schluss:

MINOX

Unter allen Kindern bis 14 Jahren, die uns ein Bild schenken, werden zehn wertvolle Ferngläser X-lite 8x34 der Firma Minox verlost!
Viel Glück!



#zugvogeltage

aviathlon

vom 12. bis 19.10.2024

in Kooperation mit ornitho.de

**DIE LÄNGSTE ARTEN-
LISTE GEWINNT!**

In Echtzeit auf
zugvogeltage.de
oder Facebook
mitverfolgen, wer
den Schnabel
vorn hat!

Während der 16. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer wird wieder der beliebte Wettstreit zwischen den Inseln und Regionen um die Anzahl der beobachteten Vogelarten ausgetragen.

- **Wo werden die meisten Vogelarten beobachtet?**
- **Welche Region, welche Insel gewinnt?**
- **Wo ist die Artenvielfalt am größten?**
- **Unterstützen Sie „Ihre Region“ mit eigenen Beobachtungen!**

Gezählt werden alle Vogelarten, die auf den Inseln und an der Festlandsküste im und am niedersächsischen Wattenmeer beobachtet werden. Es kommt also nicht auf die Zahl der Individuen, sondern ausschließlich auf die Zahl der beobachteten Arten an. Alle können zum Erfolg „ihrer“ Region oder Insel beitragen.

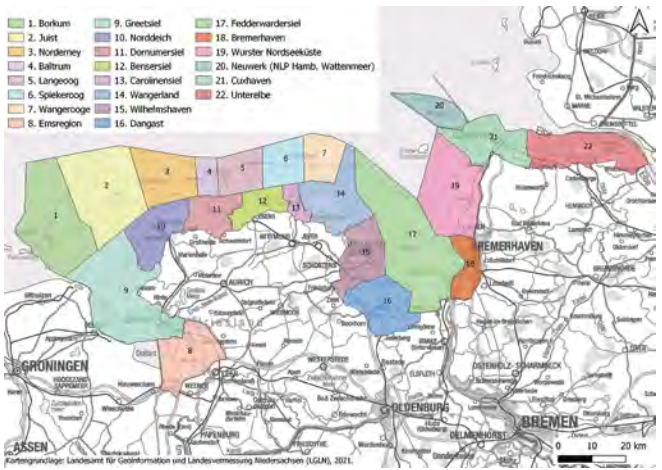
Wer nicht über ornitho.de melden kann, sendet seine Beobachtungen – am besten in der Artenliste – per E-Mail (gerne mit Beobachtungsort und -zeit) an das nächstgelegene Nationalpark-Haus. Dort gibt es auch Artenlisten zum Ankreuzen (auch als Formular zum Download auf zugvogeltage.de). Das Ergebnis des Aviathlons wird auf dem Zugvogelfest in Horumersiel am 20.10.2024 bekanntgegeben. Die Insel und die Region mit den erfolgreichsten Beobachter*innen kommen dadurch zu „Ruhm und Ehre“.

Stellvertretend erhält das Nationalpark-Haus oder der Nationalpark-Partner mit den meisten Vogelarten eine schöne Urkunde, exklusiv von dem Zugvogeltage-Künstler Reno Lottmann gestaltet.

Einfach die eigenen Beobachtungen bei ornitho.de oder mit dem Smartphone über die kostenlose [ornitho](http://ornitho.de)-App „NaturaList“ eingeben!

Aviathlon

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Vögel und Leidenschaft beim Zugvogeltage-Aviathlon! Hier dreht sich alles um die faszinierende Welt der Vogelbeobachtung und den Wettstreit um die längste Artenliste. Auf welcher Insel, welchem Festlandbereich werden dieses Jahr am meisten Vogelarten gesehen? Jede Vogelart, die Sie innerhalb der Aviathlon-Gebietskulisse bei www.ornitho.de oder mit der kostenlosen Ornitho-App „Naturalist“ melden (und anerkannt wird), zählt bei diesem aufregenden Wettbewerb! Schon unglaubliche 282 Arten wurden gesichtet, und fast jedes Jahr kommt eine neue hinzu! Seien Sie dabei und entdecken Sie die Vielfalt unserer gefiederten Freunde!



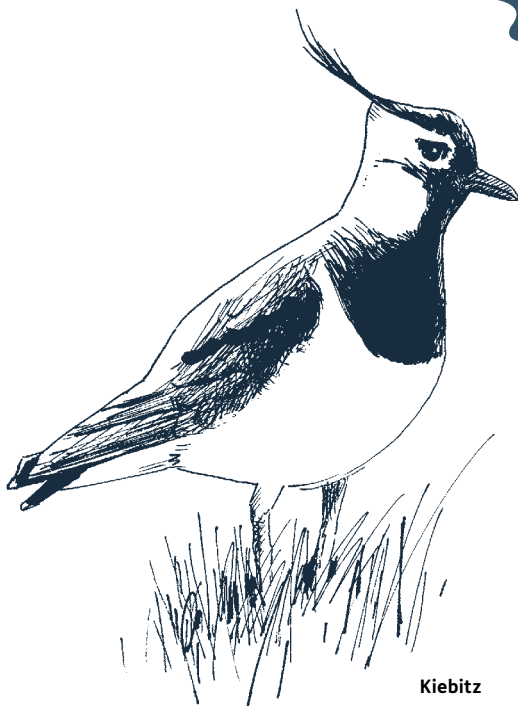
Ein Blick zurück:

Im vergangenen Jahr eroberte **Wangeroog** mit der atemberaubenden Sichtung von **166 Vogelarten** die Spitze der Inselwertung und ließ damit alle anderen Ostfriesischen Inseln hinter sich. Auf dem Festland beeindruckte **Cuxhaven** mit der Entdeckung von von sagenhaften **171** Arten und großem Vorsprung zur Wurster Nordseeküste, die mit 138 Arten einen zweiten Platz der Festlandwertung belegt. In der Inselwertung thront **Wangeroog** mit acht Siegen seit Bestehen des Aviathlons unangefochten an der Spitze der Gesamtwertung, gefolgt von Borkum mit drei und Norderney mit zwei Erstplatzierungen. Auf dem Festland übernimmt Cuxhaven die Führung mit sechs Siegen vor dem Wangerland, das fünf Siege vorweisen kann. Fedderwardsiel durfte immerhin einmal Siegesluft schnuppern. Doch jedes Jahr werden die Karten neu gemischt! Wir können uns auf einen spannenden Aviathlon in diesem Jahr freuen!

Die Abschlussveranstaltung!

Das **Zugvogelfest** bildet den glanzvollen Höhepunkt der Zugvogeltage! Am Sonntag, den 20. Oktober 2024, erwartet Sie im Gästehaus Horumersiel ein buntes Programm voller Vielfalt und Unterhaltung. Tauchen Sie ein in eine Welt der Zugvögel mit Messe- und Informationsständen von renommierten Optik-Firmen, Umweltschutzorganisationen, Reiseanbietern, Literaturpräsentationen, Kunstwerken und spannenden Aktivitäten für Kinder. Neben musikalischen Klängen, Theateraufführungen, inspirierenden Fachvorträgen, leckerem Essen und vielem mehr bildet die feierliche Auflösung des Aviathlon-Wettbewerbs den Höhepunkt des Festes! Freuen Sie sich zudem auf eine aufregende Verlosung, bei der hochwertige Preise winken.

*Kommen Sie vorbei,
treffen Sie Gleich-
gesinnte und genießen
Sie dieses unvergess-
liche Ereignis!*



Kiebitz

EINTRITT FREI!

#zugvogelfest

AVIATHLON, KINDERAKTION, MUSIK, VORTRÄGE,
LECKERES ESSEN, SPIEL & SPASS!

am 20.10.2024 in Horumersiel

ZUM ABSCHLUSS DER 16. ZUGVOGELTAGE, 10:00 – 18:00 UHR,
IM GÄSTEHAUS HORUMERSIEL, ZUM HAFEN 3, 26434 HORUMERSIEL

JEDER GAST ERHÄLT
EIN GARANTIELOS!

Alles, was Sie
für die Vogel-
beobachtung
brauchen!



SWAROVSKI
OPTIK

Kowa

ZEISS

Zu den wertvollen Preisen gehören
das **Spektivset TSN-601** von **KOWA**
sowie die Ferngläser **CL Companion**
10 x 30 von **SWAROVSKI Optik** und
das **SFL 10 x 40** von **ZEISS**.

- **Informationen**
über Vogelforschung und Vogelschutz
- **Ausstellung aller Bilder der Kinderaktion**
Unter allen Kindern, die an der Aktion
teilgenommen haben, werden live
10 MINOX-Ferngläser verlost!
- Die Siegerehrung des spannenden **Aviathlon** erleben!



Veranstaltet von:
Nationalpark-Haus Wangerland – Wangerland Touristik,
Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer,
Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für
Natur- und Umweltschutz e. V. (WAU)



Ausstellende und Details zu der
Veranstaltung ab September auf
www.zugvogeltage.de/zugvogelfest

Was bei der Vogelbeobachtung am Wattenmeer zu beachten ist

Im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer gibt es spezielle Regeln, um die Tiere und Pflanzen zu schützen. Der Nationalpark ist in drei Zonen aufgeteilt:

1. Ruhezone: Hier gelten die strengsten Regeln. Man darf nur auf den markierten Wegen gehen, um die empfindlichen Gebiete und wichtigen Rückzugsorte für die Tiere zu schützen.
2. Zwischenzone: Hier gibt es ähnliche Regeln wie in der Ruhezone. Außerhalb der Brutzeit (vom 1. April bis zum 31. Juli) kann man sich frei bewegen.
3. Erholungszone: Diese Zone ist für die Erholung der Menschen gedacht.

Viele Vögel haben gelernt, dass ihnen im Nationalpark keine Gefahr droht. Man kann sie deshalb oft auch in unmittelbarer Nähe der Wanderwege beobachten. Wir nennen das „Nationalpark-Effekt“. Gerade deshalb bietet der Nationalpark großartige Möglichkeiten, um Vögel intensiv zu beobachten und sie so kennenlernen zu können! In den Nationalpark-Informationseinrichtungen erfahren Sie, wo Sie besonders gute Stellen zur Vogelbeobachtung finden können.

Wind, Wetter und Watt – Hinweise für Ihren Besuch

Nicht immer ist der Oktober ein goldener – das Wetter kann sich schnell ändern: Kaum denkt man, dass es an diesem regnerischen Tag besser wäre zu Hause zu bleiben, da scheint bereits wieder die Sonne und lädt zu einem Spaziergang ein. Die Wattenmeerregion hat einen rauen Charme, den es bei jedem Wetter zu entdecken lohnt – man muss nur richtige Kleidung tragen! Wenn Sie im Herbst die Zugvögel beobachten möchten, empfehlen wir Ihnen **wind- und regendichte Kleidung** in gedeckten Farben. Strahlendes Weiß oder Gelb kann Vögel stören. Auch wenn es in Ihrer Unterkunft noch angenehm warm ist, sollten Sie vor allem für Watt-Wanderungen oder Schiffsausflüge eine Windjacke mitnehmen. Im Watt, auf dem Meer oder auf dem Deich gibt es keinen Windschutz. Nur mit einem Pullover bekleidet kann es da schnell ungemütlich werden. Es wäre schade, wenn dieses schöne Erlebnis durch ungeeignete Kleidung getrübt würde.

Für **Wattwanderungen** sollten Sie **alte, feste Turnschuhe oder Gummistiefel** tragen, da Muschelschalen Verletzungen verursachen können. Geeignet sind auch Neopren-Schuhe, wie sie von Tauchern oder Surfern getragen werden.



Graugans

Wattenmeer barrierefrei?!

Können Sie das Wattenmeer auch erkunden, wenn Sie einen Kinderwagen haben, schlecht zu Fuß sind oder im Rollstuhl sitzen? Ja, das ist möglich! Viele Angebote der Zugvogeltage sind auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Leider sind nicht alle Strand- oder Wattwanderungen barrierefrei und nicht alle Veranstaltungsräume leicht zugänglich. Aber es gibt barrierefreie Vortragsräume. Einige Veranstaltungen im Gelände sind ebenfalls barrierefrei.

Die Veranstaltungsräume, die das

bundesweite Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ zertifiziert hat, sind im Programm besonders gekennzeichnet.

Das gilt auch für alle Nationalpark-Einrichtungen. Auf der Website **www.reisen-für-alle.de** finden Sie genaue Informationen zur Barrierefreiheit. In der Programmübersicht und auf der Webseite der Zugvogeltage finden Sie Infos, welche Programmpunkte auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet sind. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, können Sie sich auch gerne an die Veranstalter wenden. Tipp: Auf der Webseite der Ostfriesland Tourismus GmbH gibt es viele Informationen zu barrierefreien Urlaubs- und Naturerlebnissen auf der ostfriesischen Halbinsel (www.ostfriesland.de/service/barrierefreier-urlaub.html).

Reisen für Alle

Deutschland-barrierefrei-erleben.de



Adressen

UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer-Besucherzentrum Cuxhaven

Nordheimstraße 200, 27476 Cuxhaven

Tel.: 04721 70070400

wattbz@cuxhaven.de

UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer-Besucherzentrum Norderney

Am Hafen 2, 26548 Norderney

Tel.: 04932 2001

info@wattwelten.de

UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer-Besucherzentrum Wilhelmshaven

Südstrand 110 b, 26382 Wilhelmshaven

Tel.: 04421 91070

info@wattenmeer-besucherzentrum.de

Nationalpark-Haus Baltrum

Haus Nr. 177, 26579 Baltrum

Tel.: 04939 469

nlpe.baltrum@gmx.de

Nationalpark-Haus Wattenhuus Benersiel

Seestraße 1, 26427 Esens

Tel.: 04971 5848

wattenhuus@bensersiel.de

Nationalpark-Schiff Feuerschiff Borkumriff

Am Neuen Hafen 9, 26757 Borkum

Tel.: 04922 2030

nationalparkschiff@borkum.de

Nationalpark-Haus Carolinensiel

Pumphusen 3, 26409 Wittmund

Tel.: 04464 8403

nationalparkhaus.carolinensiel@stadt.wittmund.de

Nationalpark-Haus Dangast

Zum Jadebusen 179, 26316 Varel

Tel.: 04451 7058

nationalparkhaus-dangast@email.de



Nationalpark-Haus Dornumersiel

Oll Deep 7, 26553 Dornum

Tel.: 04933 1565

nationalparkhaus-dornumersiel@ewe.net

Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel

Am Hafen 4, 26969 Butjadingen

Tel.: 04733 8517

nlph.museum-butjadingen@ewetel.net

Nationalpark-Haus Greetsiel

Zur Hauener Hooge 11, 26736 Krummhörn

Tel.: 04926 2041

nationalparkhaus@greetsiel.de

Nationalpark-Haus Juist

Carl-Stegmann-Straße 5, 26571 Juist

Tel.: 04935 1595

nationalparkhaus@juist.de

Seehundstation Nationalpark-Haus Norddeich

Dörper Weg 24, 26506 Norden

Tel.: 04931 973330

info@seehundstation-norddeich.de

Nationalpark-Haus Wangerland

Kirchstraße 9, 26434 Wangerland-Minsen

Tel.: 04426 904700

nationalparkhaus@wangerland.de

Nationalpark-Haus Wangerooge

Friedrich-August-Straße 18, 26486 Wangerooge

Tel.: 04469 8397

nationalparkhaus@wangerooge.de

Nationalpark-Haus Wittbülten

Hellerpad 2, 26474 Spiekeroog

Tel.: 04976 910060

info@wittbuelten.de



Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste

Am Kutterhafen 3, 27639 Wurster Nordseeküste (Dorum-Neufeld)

Tel.: 04741 960290

nationalparkhaus@wursternordseekueste.de

Nationalpark-Erlebnisstation Sehestedt

Watterlebnis Sehestedt, 26349 Jade (Mai-Sep.)

Tel.: 04455 1458

info@nationalparkstation-sehestedt.de

Informationsportal aller Nationalpark-Informationseinrichtungen:

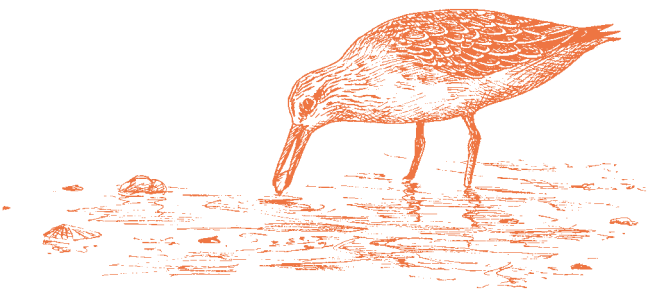
www.nationalpark-wattenmeer.de/infozentren/

Tourismus-Service Langeoog

Kurstraße 1, 26465 Langeoog

Tel.: 04972 693-0

info@langeoog.de



Möchten Sie uns etwas mitteilen?

Schicken Sie uns Ihre Anregungen, Ihr Lob oder Ihre Kritik zu den Zugvogeltagen einfach per E-Mail an poststelle@nlpvw.niedersachsen.de.



Wenn Sie umfangreichere Informationen zu den Zugvogeltagen und der Ökologie der Zugvögel im Wattenmeer wünschen, greifen Sie gerne zu dem **Begleitheft der Zugvogeltage** oder dem **informativen Buch „Zugvögel im Wattenmeer“**. Beide Produkte sind in allen Nationalpark-Informationseinrichtungen erhältlich.

Vormerken:

Die nächsten Zugvogeltage finden vom **11. bis 19. Oktober 2025** statt! Weitere Informationen zum Programm gibt es rund um Ostern 2025 auf www.zugvogeltage.de. Seien Sie dabei!

Text & Redaktion:

Nationalparkverwaltung
Niedersächsisches Wattenmeer

Fotos und Zeichnungen:

(falls nicht anders angegeben)
Reno Lottmann

Gestaltung:

Denis Metz



WK9

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

www.blauer-engel.de/uz195